

„Schwaben Speaker“ kehren in die Galerie zurück

Erlös aus Benefizabend mit Volksbankstiftung soll Schülern der Verbandsschule helfen



Thomas Strobel (von links), Brigitte Fischer und Manuel Lutz freuen sich, dass die „7 Schwaben Speaker“ wieder für einen Benefizabend mit der Volksbankstiftung nach Altshausen kommen. (Foto: Julia Freyda)

Von Julia Freyda

Altshausen

Vor drei Jahren haben die Gäste der Altshausener Volksbankstiftung die gekonnte Mischung der „7 Schwaben Speaker“ aus Vortrag und Unterhaltung erstmals erlebt. Nun gibt es eine Wiederholung des Benefizabends, aber mit neuen Themen.

Nach dem ersten Abend stand für die Vertreter der Volksbankstiftung schon fest, dass sie die Experten für Persönlichkeits- und Unternehmensentwicklung wieder nach Altshausen holen wollen. Normalerweise machen die „7 Schwaben Speaker“ pro Jahr zwei gemeinsame Veranstaltungen für den guten Zweck, wurden aber auch durch die Corona-Pandemie ausgebremst. Nach rund zweijähriger Zwangspause wollen sie nun am Montag, 15. November, ab 19 Uhr in der Galerie Dx Diane wieder gemeinsam auf der Bühne stehen.

Markus Paul wird sich dem Thema Führung widmen und dabei vor allem den Blick auf Menschlichkeit richten. Denise Maurer entlarvt mit Witz und Tiefgang

kommunikative Tücken in Wort und Verhalten. Tanja Köhler gibt dem Publikum Tipps, wie es die Kraft der Raunächte, die Zeit zwischen den Jahren, für sich nutzen kann. Nils Bäumer setzt auf das Potenzial der Kreativität und wie das Publikum sie entfesseln kann. Makeup-Artistin Sandra Schneider war bislang nur hinter der Bühne, um die Redner optisch für ihre Auftritte perfekt herzurichten. „Sie kommt nun auch auf die Bühne, aber nicht mit einem klassischen Vortrag. Da planen wir eine Überraschung“, sagt Organisator Thomas Strobel. Der Altshäuser ist bei den Veranstaltungen sonst auch eher im Hintergrund, wird am 15. November aber die Moderation übernehmen. Auch ein Special Guest ist wieder mit dabei: Poetry Slammer Wolfgang Heyer. Er wird die Welt der Schwaben und vor allem ihren Dialekt von Seiten zeigen, die selbst manch Einheimischer so noch nicht entdeckt hat.

Der komplette Erlös geht an die Stiftung der Volksbank Altshausen, die den Betrag nochmals aufstocken will. Das Geld geht an die Schulsozialarbeit der Herzog-Philipp-Verbandsschule, die in Zusammenarbeit mit der Bruder-Konrad-Stiftung das Projekt „Lernbegleitung in Pandemie-Zeiten“ an der Altshäuser Schule umsetzen will. Dabei geht es einerseits um Wissenslücken, die etwa während des Lockdowns entstanden sind. Andererseits um soziale Aspekte, die während dieser Zeit auf der Strecke geblieben sind. „Im Moment erkennen wir keine greifbaren Lerndefizite bei den Kindern und Jugendlichen, aber beobachten, dass das Zwischenmenschliche gelitten hat und manche Schüler sich weiterhin stark zurückziehen“, sagt Manuel Lutz, Rektor der Herzog-Philipp-Verbandsschule. Ein Schüler isoliere sich auf dem Schulhof etwa auffällig, indem er stets Kopfhörer trage. Mit dem Projekt sollen zusätzliche Hilfen und Angebote geschaffen werden, um solche Jugendliche wieder in die Gemeinschaft zu integrieren. Aber auch durch den Lockdown fehlende optimale Förderung - ob nun bei schwachen oder starken Schülern - soll nachgeholt werden. Die Schule versuche bereits durch Förderstunden in allen Klassenstufen Unterstützung zu bieten, sei aber dankbar, über das Projekt zusätzliche Möglichkeiten zu bekommen.

Nach derzeitiger Planung werden in der Galerie Dx Diane 100 Besucher Platz haben. Es wird die 3G-Regel gelten und mit Nachweis und Personalausweis kontrolliert. „Bei der Personenzahl können wir gut mit Abständen stuhlen. Wenn es aktuelle Änderungen aufgrund der Pandemielage gibt, müssen wir darauf natürlich reagieren“, sagt Brigitte Fischer von der Volksbank Altshausen.

Karten gibt es im Vorverkauf für 29 Euro bei der Volksbank Altshausen unter 07584/296115 oder www.volksbank-altshausen.de.